

FORUMRECHT – AUTOR INNENAUFRUF

FÜR DAS HEFT 03/18 MIT DEM THEMENSCHWERPUNKT

RECHTSGESCHICHTE

Redaktionsschluss: 30.04.2018

Ansprechpartner*innen: aufruf@forum-recht-online.de

In diesem Jahr feierte das Frauenwahlrecht in Deutschland 100-jähriges Jubiläum. Es ist Zeit für einen Rückblick auf emanzipative Rechtsumbrüche. Das Ermitteln von historisch-empirischen Grundlagen dient der kritischen Reflexion der bestehenden rechtlichen Ordnung. Denn die Analyse der Rechtsursprünge und Entwicklungslinien von rechtlichen Transformationsprozessen ist notwendig um aktuelle Zustände zu verstehen und deren Änderung herbeizuführen.

Als Grundlagenfach werden im juristischen Studium Römisches Antikes Recht und moderne Rechtsgeschichte behandelt. Diese thematische Verengung möchten wir gern für eine kritische Sicht auf das Recht aufbrechen.

Wir schlagen deshalb folgende Themen vor:

- Brüche und Kontinuitäten moderner deutscher Rechtsgeschichte: Weimarer Republik, Nationalsozialismus, BRD und DDR, Wiedervereinigung
- Europäische Rechtsgeschichte
- Entwicklung des Eigentumsrechts vom Mittelalter an
- Feministische Rechtsgeschichte
- Recht im Realsozialismus: DDR, Sowjetunion
- Antike Rechtsordnungen neben der Römischen, z.B. die griechische
- Porträts von Rechtswissenschaftler*innen
- Zeitlichkeit und Gültigkeit von Recht
- Entwicklung des Asylrechts in der BRD

Wir möchten betonen, dass Ihr keineswegs an die oben skizzierten Überlegungen gebunden seid, die nur als Anregung zu verstehen sind. Über den Schwerpunkt hinaus veröffentlichen wir immer auch andere Artikel in der Kategorie „Forum“.

Insbesondere möchten wir Interessierte zu einer Erstveröffentlichung in der FORUMRECHT ermuntern. Redaktionsschluss ist der 30.04.2018. Eure Beiträge schickt Ihr bitte an aufruf@forum-recht-online.de.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!